

Dieser Band legt einen Schwerpunkt auf den Dreißigjährigen Krieg in seiner europäischen, nationalen und regionalen kirchengeschichtlichen Dimension. Eike Wolgast widmet sich der Irenik von David Pareus und Christoph Strohm dem „Profil des kurpfälzischen Calvinismus am Beispiel des Abraham Scultetus“. Johannes Burkhardt fasst den Dreißigjährigen Krieg als Staatswerdungskrieg zusammen; keineswegs war er ein Religionskrieg. Auf die literarischen und musikhistorischen Bezüge gehen Wilhelm Kühlmann und Martin Lubenow ein. Die Beziehungen zwischen der böhmisch-mährischen Brüder-Unität und Kurpfalz beleuchtet Jiri Just. Bernd Klesmann überblickt Propaganda und Kriegsgeschehen in der Pfalz. Schließlich zeichnet Hans-Werner Hahn den Weg des pfälzischen Pfarrers Nikolaus Emmelius vom Pfarramt in der Kurpfalz bis zum Hofprediger in Solms nach.

Weitere Aufsätze folgen: Werner Baumann zur Korrespondenz des Johann Jakob Grynaeus, Eberhard Cherdron zum reformierten Gesangbuch von 1604, Friedhelm Borggreffe zur pfälzischen Gustav-Adolf-Arbeit in der Zeit des Nationalsozialismus, Berthold Schnabel zu frühen Lutherbildern in pfälzischen Kirchen sowie Erich Schunk zur Glocke von 1936 in der Wendelinuskapelle Essingen.

Wie gewohnt, enthält der Band neben kleineren Beiträgen die Rubrik Nachrichten aus Archiven und Bibliotheken (90 Jahre Zentralarchiv Speyer); Buchbesprechungen und Vereinsmitteilungen. Auf die Bezieher warten erneut die Ebernburg-Hefte mit ...

Dieser Band sowie die Ebernburghefte ist dem Gedenken an Prof. Dr. Dr. Otto Böcher gewidmet, der am 27. Februar 2020 in die Ewigkeit abgerufen wurde.



Das Titelbild zeigt ...

ISBN 978-3-947534-14-2



ISSN 0341-9452

Blätter für pfälzische Kirchengeschichte
und religiöse Volkskunde

Verlagshaus
Speyer GmbH

Jahrgang 87 · 2020

Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde

Jahrgang 87 · 2020

